

In die Jahre gekommen. Museen zwischen Anpassung und Erneuerung

Arbeitstagung

7. bis 8. April 2016

Jugend Museum Berlin & Werkbundarchiv - Museum der Dinge

Ob speziellen Themen und Ereignissen, einzelnen Persönlichkeiten oder gesellschaftlichen Gruppen gewidmet – Museen entspringen seit jeher dem Zeitgeist. Sie werden vor dem Hintergrund politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen sowie sozialer Bewegungen begründet. Sie passen ihre Sammlungen und Programme im einmal gesetzten Rahmen an. Wir fragen uns, was passiert, wenn sich nun Wirklichkeiten radikal ändern. Was geschieht mit einmal gegründeten Sammlungen und Häusern, wenn neue gesellschaftliche Fragen alte ablösen? Was folgt, wenn die Fokussierung auf die Belange einer spezifischen (sozialen) Gruppe die institutionellen Entwicklungsmöglichkeiten völlig einengt? Welche Konsequenzen hat es, wenn Forderungen, die einzelne „Spezialmuseen“ oder ganze Museumssparten behandeln, (ein)gelöst werden? Was, wenn neue, allgemeiner angelegte Museen die Inhalte von Einrichtungen in scheinbar ausreichendem Maße mit thematisieren? Welche Möglichkeiten bleiben, wenn neue Marketingkonzepte nicht mehr helfen, um als Institution nicht zum historischen Phänomen zu werden? Wir blicken auf die Transformationsprozesse ausgewählter Museen, die ihre Ziele und Strategien justiert haben bzw. im Begriff sind, dies zu tun. Welche Konzepte gibt es, sich inhaltlich neu auszurichten oder die eigenen Fragestellungen zu aktualisieren? Wann kann es gegebenenfalls eine Option sein, in eine andere Sammlung oder ein anderes Haus einzugehen? Was bedeuten diese Entwicklungen für die Sammlungen, die Kompetenzen und Menschen in den Häusern, die institutionelle Identität und schließlich für das Publikum, das sich mit dem Wandel eines Museums bewegen oder vielleicht neu gefunden werden muss?

mit

Birgit Bosold Vorstandsmitglied Schwules Museum*, Berlin (D)

Renate Flagmeier Leitende Kuratorin Werkbundarchiv – Museum der Dinge, Berlin (D)

Cilly Kugelman Stellvertretende Direktorin sowie Museum- und Programmleiterin, Jüdisches Museum Berlin (D)

Léontine Meijer-van Mensch Stellvertretende Direktorin Museum Europäischer Kulturen, Berlin (D)

Stefania Pitscheider Soraperra Direktorin Frauenmuseum Hittisau (A)

Lars Fischer Kulturwissenschaftler, Büro für Landschaftskommunikation Bad Freienwalde (D)

Kurt Winkler Direktor Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Potsdam (D)

Petra Zwaka Leiterin Jugend Museum, Berlin (D)

Veranstaltungsleitung

Michael Fehr Vorstand Werkbundarchiv – Museum der Dinge, Berlin (D)

Bettina Habsburg-Lothringen Leiterin Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

Programm

Donnerstag, 7. April 2016

Jugend Museum Berlin, Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin-Schöneberg

- | | |
|---------------|--|
| 10.00 – 10.30 | Begrüßung
<i>Michael Fehr & Bettina Habsburg-Lothringen</i> |
| | Einführung I.
Zeitgeistmuseen. Blick in die Geschichte
<i>Bettina Habsburg-Lothringen</i> |
| 10.30 – 11.00 | Einführung II.
Zwischen universellem Anspruch und notwendiger Spezialisierung:
Das Dilemma des Museums, entwickelt am Thema Migration
<i>Michael Fehr</i> |
| 11.00 – 12.00 | Weiter so? Das Museum Europäischer Kulturen Berlin
<i>Léontine Meijer-van Mensch</i> |
| 12.00 – 13.00 | Eine permanente Baustelle: Das Jugend Museum
<i>Petra Zwaka</i> |
| 13.00 – 14.30 | Mittagspause |
| 14.30 – 15.30 | Festgefahren in der Heimatidee? Das Brandenburgische Freilichtmuseum Altranft
<i>Lars Fischer</i> |
| 15.30 – 16.30 | Strategien und Konflikte – Zur Neukonzeption des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
<i>Kurt Winkler</i> |

Freitag, 8. April 2016

Werkbundarchiv – Museum der Dinge, Oranienstraße 25, 10999 Berlin-Kreuzberg

- | | |
|---------------|--|
| 09.30 – 10.30 | Ein Spezialmuseum? Das Jüdische Museum Berlin
<i>Cilly Kugelmann</i> |
| 10.30 – 11.30 | Musealisierung wider Diskriminierung: Das Schwule Museum* Berlin
<i>Birgit Bosold</i> |
| 11.30 – 12.00 | Kaffeepause |
| 12.00 – 13.00 | Für eine Kunst- und Kulturgeschichte aus weiblicher Sicht: Das Frauenmuseum Hittisau
<i>Stefania Pitscheider Soraperra</i> |
| 13.00 – 14.00 | Noch mehr Dinge? Das Werkbundarchiv – Museum der Dinge
<i>Renate Flagmeier</i> |
| 14.00 – 14.30 | Diskussion
Museum morgen: Zur Zukunft des Zeitgeists im Museum |